

ALLGEMEINES
PROGRAMM

E-BOOKS

500 JAHRE
REFORMATION

GLAUBE UND
GEMEINDE

→ Christlicher Glaube

→ Gottesdienst,
Gemeindarbeit

→ Gemeindepraxis,
Religionsunterricht

THEOLOGISCHE
LITERATUR

IN KÜRZE VERFÜGBAR

REIHEN UND
EDITIONEN

EDITION CHRISMON

WARTBURG VERLAG

GESAMTVERZEICHNIS

ZEITUNG,
ZEITSCHRIFTEN

- Veranstaltungen
- Kataloge / Vorschauen
- Über uns
- Stellen/Praktika
- Kontakt
- E-Books
- Downloads

Untergehen oder Umkehren

Drucken PDF-Download



Download Cover

Warum der christliche Glaube seine beste Zeit noch vor sich hat

Alexander Garth

Totgesagte leben länger – Warum der christliche Glaube seine beste Zeit noch vor sich hat

Wir befinden uns mitten in einer Zeitenwende mit eklatanten Folgen für die verfassten Kirchen. Überall in Europa erleben wir den Niedergang der Volkskirchen. Der bekannte evangelische Publizist Alexander Garth begreift diese Abbrüche als zwangsläufige Folge des Auseinanderfallens von Staat und Kirche. Die ererbte Form des Christentums scheitert an den Herausforderungen einer offenen Gesellschaft, in der die Menschen ihre Religion frei wählen.

Garth beschreibt, wie das volkshkirchliche Modell eine Mentalität und Theologie geformt hat, die jeden missionarischen Aufbruch blockieren. Er verharrt aber nicht in niederdrückender Situationsbeschreibung, sondern sieht in der Krise eine von Gott eröffnete Chance. Es geht um nichts weniger als um eine radikale Neuformatierung der Kirche, ihrer Mission, ihres Selbstverständnisses und ihrer Theologie. Der Schlüssel dazu heißt nicht Renovation, sondern Reformation durch Umkehr zum Jesus des biblischen Zeugnisses und der außerhalb Europas dynamisch wachsenden Christenheit. Dabei ist das Buch keine Schreibtischkonzeption, sondern das hoffnungsvolle Resumé eines Praktikers mit 35-jähriger missionarischer Erfahrung als Gemeindegründer, Dozent und evangelischen Pfarrer in der Mutterkirche der Reformation.

ZUM AUTOR

Alexander Garth, Jahrgang 1958, aufgewachsen in Sachsen, studierte Theologie in Leipzig. Er war Pfarrer und Gemeindegründer in Sonneberg (Thüringen), dann Pfarrer und Bereichsleiter in der Berliner Stadtmission und Gründer der Jungen Kirche Berlin, der viele Menschen aus nichtchristlichem Hintergrund angehören. Seit 2016 ist er Pfarrer an der Stadtkirche St. Marien in Wittenberg, der Kirche Martin Luthers. Der unkonventionelle Pfarrer geht besonders der Frage nach, wie Glaube und Kirche in einer säkularen, postmodernen Welt zukunftsfähig sind. Garth ist Autor vieler Bücher und lebt mit seiner Familie in Wittenberg und Berlin.

Verfügbar voraussichtlich ab 09/2021.

2021
ca. 144 Seiten | 12 x 19 cm
Paperback
WGS 2926
ISBN 978-3-374-06915-6

12,00 EUR (zzgl. Versand)

1 VORBESTELLEN

E-BOOK KAUFEN

FOLGENDE TITEL KÖNNTEN SIE EBENFALLS INTERESSIEREN:



→ mehr

Alexander Garth

Gottloser Westen?

Chancen für Glauben und Kirche in einer entchristlichten Welt



→ mehr

Elisabeth Engler-Starck | Lars Hillebold
| Astrid Maria Horn | Matthias Ullrich
(Hrsg.)

Die Goldenen Zwanziger

Zwischen den Zeiten



→ mehr

Klaus Douglass | Fabian Vogt

Der evangelische Patient

Die Kirche: eine Heilungsgeschichte



→ mehr

Günter Thomas

Im Weltabenteuer Gottes leben

Impulse zur Verantwortung für die Kirche



→ mehr

Friedemann Richert

Das lateinische Gesicht Europas

Gedanken zur Seele eines Kontinents
→ GEORGIANA. Neue theologische
Perspektiven, Band 4



→ mehr

Alexander Schulze

Momentaufnahmen

52 nicht ganz alltägliche
Alltagsgeschichten